



**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

wir leben in einer Zeit der Spezialisierung der großen medizinischen Fachgebiete. Der sog. „Allrounder“ unter den Medizinern stirbt aus. Diese Entwicklung ist bei der enormen Weiterentwicklung in der Medizin zwangsläufig. Der große Vorteil für die Patienten liegt in der höheren Kompetenz, die der Spezialist erreicht und dem Patienten anbieten kann.

Im Zuge dieser Entwicklung gewinnen Fachkliniken zunehmend an Bedeutung und mehr und mehr Zulauf.

Bereits seit Jahren ist die Capio Schlossklinik Abtsee auf Gefäßkrankheiten und venenchirurgische Eingriffe spezialisiert.

Auch die Gefäßheilkunde in der Fachklinik entwickelt sich weiter, Methoden werden verfeinert, Untersuchungstechniken immer angenehmer für den Patienten.

Am Abtsee ist ständige Fort- und Weiterbildung eine Selbstverständlichkeit. Therapiemethoden werden der medizinischen Entwicklung da, wo es zum Wohle des Patienten ist, stets neu angepasst.

Ihre Dr. Eva Haas
Chefärztin Capio Schlossklinik Abtsee



VISITE

1 · 2010

Ein Informationsservice Ihrer Fachklinik

Therapiekonzept: Radiowellentherapie



Dr. Eva Haas (rechts) im Patientengespräch

Die Capio Schlossklinik Abtsee, Venenzentrum Oberbayern, hat ihr Therapiekonzept bei der intraluminalen Krampfaderbehandlung umgestellt: Zusätzlich zum so genannten „Goldenen Standard“, der stadiengerechten Stammvenenoperationen in örtlicher Betäubung sowie den verfeinerten minichirurgischen Verfahren, hat sich die Radiowellentherapie im Hause etabliert. Im Unterschied zum Laser kommt der Radiowellenkatheter mit deutlich weniger Hitze aus.

Dabei handelt es sich um eine Alternative zur Stammvenenentfernung, da mit thermischer Energie eine erkrankte Stammvene verschlossen wird, so dass sie in Folge nicht mehr mit Blut durchströmt werden kann. Somit ist die Unterbrechung des Blutstroms in die falsche Richtung erreicht.

Der Ablauf der Therapie:

1. Der Eingriff verläuft, wenn keine Narkose gewünscht wird, in örtlicher Betäubung (der so genannten Tumescenzlokalanästhesie).
2. Der Eingriff kann ambulant

durchgeführt werden.

3. Unter Ultraschallkontrolle wird ein Radiowellenkatheter in die Stammvene eingeführt und erwärmt.
4. Innerhalb weniger Minuten kann die Vene über die abgegebene Wärmeenergie verschlossen werden.
5. Im Anschluss werden oberflächliche Seitenäste minichirurgisch entfernt.
6. Der Eingriff dauert ca. eine halbe Stunde.
7. Das Bein wird für einen Tag mit einem Kompressionsverband versorgt.
8. Eine Ultraschallkontrolle erfolgt am Folgetag.
9. Der Patient trägt im Anschluss etwa 10 – 14 Tage einen Kompressionsstrumpf.

Befunde, bei denen in der Capio Schlossklinik die Radiowellentherapie grundsätzlich in Betracht kommt:

Stammvenenerkrankungen bei jungen Patienten, Rückfalloperationen, nicht zu ausgeprägte Venenleiden und Patienten, die eine Stripping-Operation ablehnen.



Venengymnastik für gesunde Venen

Laufen an der Wand

Rückenlage. Stellen Sie die Füße an eine Wand, Kniewinkel etwas mehr als 90°. Ziehen Sie nun die Fußspitzen des einen Fußes kräftig an, und drücken die Ferse des anderen Fußes fest gegen die Wand. Nach ca. 10 Sekunden können Sie die Schienbeinmuskulatur entlasten, beide Zehenspitzen gegen die Wand drücken und anschließend die Übung mit dem anderen Fuß wiederholen.



Abrollen

Diese Übung eignet sich besonders für Leute, die viel sitzen. Stellen Sie Ihre Füße parallel auf den Boden. Heben Sie nun die Fersen so weit wie möglich an, während die Fußspitzen am Boden bleiben. Setzen Sie die Fersen wieder ab, und ziehen Sie dafür die Fußspitzen so weit wie möglich zu den Schienbeinen. Dies ist eine

wunderbare Massage für die Füße und Kräftigung für die Waden.



Rückwärts Radfahren

Legen Sie sich auf den Rücken und strecken Sie die Beine in die Luft. Bewegen Sie die Beine, als würden Sie rückwärts radeln und machen Sie die Kreise möglichst groß.



Kurz und knapp: Tipps in der Übersicht

- Venenfreundlichen Sport treiben, wie Schwimmen oder Radfahren
- Wintersport treiben – besonders zu empfehlen: Ski-Langlauf
- Regelmäßige Spaziergänge an frischer Luft
- Abkühlung für überhitzte Beine schaffen (z. B. abduschen oder barfuß im Schnee laufen)
- Gesund ernähren mit viel Obst, Gemüse und Vollkornprodukten
- Übergewicht reduzieren oder vermeiden
- Regelmäßige Venengymnastik machen
- Bequeme Schuhe mit möglichst flachen Absätzen tragen, enge Stiefel meiden
- Nicht zu lange in überhitzten Räumen aufhalten
- Beine möglichst oft hoch legen
- Viel trinken
- Nach einem Saunagang die Beine kühl abduschen
- Direkte Hitzequellen vermeiden

Impressum + Kontakt

Visite · 1 · 2010

Herausgeber:
Capiro Deutsche Klinik GmbH, Fulda

Redaktion:
Erhard Belz (v.i.S.d.P.),
Susanne Kuczera, Dr. Eva Haas
Tel. 0661 242 92-209
visite@de.capiro.com

Kontakt:
Capiro Schlossklinik Abtsee
Abtsee 31
83410 Laufen
Tel. 08682 917-0
www.capiro-schlossklinik-abtsee.de

Gestaltung und Druck:
Thaler Werbung, Rötter Druck



Das Venenmobil kommt nach Niederbayern

Die Geschäftsstelle Süd der Deutschen Venen-Liga e.V. (DVL) hat derzeit wieder alle Hände voll zu tun: „Wir sind im Juni mit dem Venenmobil erstmals in Niederbayern unterwegs - genauer gesagt in Passau, Deggendorf und Straubing, um die Bevölkerung auf die Volkskrankheit Venenleiden aufmerksam zu machen und über deren Folgen aufzuklären“, sagt Ursula Schifflechner, Mitarbeiterin der DVL-Süd.

Der mobile Venenbus verfügt über komfortable Untersuchungsplätze. Hier untersucht das Spezialistenteam der DVL-Süd mit Ultraschall- und Infrarottechnik die Venenfunktion der Beine von Frauen und Männern kostenlos auf Veränderungen. „Diese völlig schmerzfreie und risikolose Untersuchung gibt einen ersten Eindruck, ob das Venensystem einwandfrei arbeitet“, sagt Ursula Schifflechner. Erfreulicherweise wird das Team der DVL-Süd häufig auch von verschiedenen Krankenkassen, z. B. der DAK und der Barmer-GEK, eingeladen, bei Gesundheitstagen in Firmen oder großen Sportveranstaltungen mitzuwirken und die



Venen-Check-Aktion mit der DAK



Der Venen-Infostand der DAK.

kostenlosen Venen-Checks durchzuführen. „Das große Interesse an diesen vielen verschiedenen Aktionen freut uns besonders. So können wir vielen Menschen helfen, gegen Venenleiden vorzubeugen oder bei Bedarf den Weg zum Venenspezialisten zu finden“, sagt Ursula Schifflechner. Diese Gelegenheit sollten möglichst viele Bürger nutzen: 90 Prozent der Deutschen haben bereits eine Venenveränderung. Krampfadern gehören dazu. Sie sollten nicht als Schönheitsmakel bagatellisiert werden, sondern sind eine ernst zu nehmende Krankheit, die sich unbehandelt verschlimmert.



Beate Wagner und Ursula Schifflechner (DVL-Team Süd) sowie Birgit Stadler (DAK Rosenheim) v. l.

Termine

9. Juni Passau

Kostenlose Venen-Checks, Fußgängerzone Ludwigstraße, 9:00-15:00 Uhr.

10. Juni Deggendorf

Kostenlose Venen-Checks, Fußgängerzone Oberer Stadtplatz, 9:00-15:00 Uhr.

11. Juni Straubing

Kostenlose Venen-Checks, Platz beim Bruder Straubinger, 9:00-15:00 Uhr.

25. Juni Markt

Kostenlose Venen-Checks, Praxis Dr. Stefan Todica Robert-Koch-Str. 2, von 9:00-16:00 Uhr
 10:00 Uhr Venengymnastik
 10:30 Uhr Information über Kompressionsstrümpfe
 11:30 Uhr Nordic Walking
 14:00 Uhr Venenvortrag Dr. Eva Haas (Chefärztin Capio Schlossklinik Abtsee)
 15:00 Uhr Information über Kompressionsstrümpfe

Wahlleistungen: „Die gönn´ ich mir!“

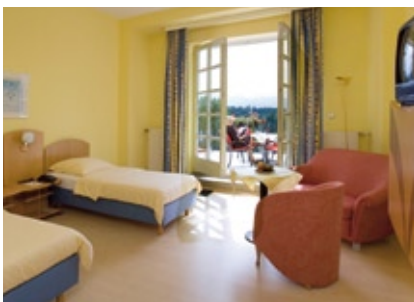


Immer mehr Patienten wünschen sich neben hochspezialisierter Medizin auch mehr Komfort: So beispielsweise die angenehme Atmosphäre eines Ein- oder Zweibettzimmers, die persönliche, intensive Zuwendung des Pflegepersonals und die fachliche Erfahrung und Kompetenz des Chefarztes.

Auch die Cadio Schlossklinik Abtsee hat sich auf die individuellen Wünsche ihrer Patienten eingestellt. Dieser „Premium-Service“ kommt zunächst nur privat versicherten Patienten und all jenen zugute, die eine entsprechende Zusatzversicherung zur gesetzlichen Krankenversicherung abgeschlossen haben. In diesen Fällen übernimmt die Krankenversicherung die Kosten für die Wahlleistungen.

Dazu können gehören:

- Ein- oder Zweibettzimmer (mit gehobener Ausstattung, z.B. Internet, Flachbildschirm, Minibar)

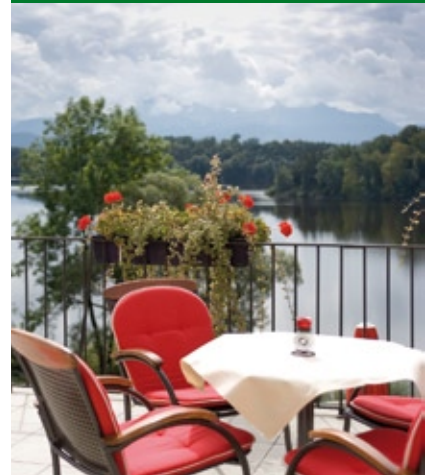


- Privatärztliche Behandlung durch die Chefärztin oder ihrer Vertretung
- Täglich aktuelle Tageszeitungen und Magazine
- Bademantel, Schminkspiegel, Föhn
- Feinschmeckergerichte und zusätzlich Obststeller, Salate, Joghurt, Getränke etc.

Auch als gesetzlich versicherter Patient kann man die gesondert abrechenbaren Wahlleistungen, wie die Behandlung durch den Chefarzt, erhalten. Die Honorare werden nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) abgerechnet. Wer das Komfortpaket mit den oben genannten Leistungen bucht, übernimmt dann als Selbstzahler die Kosten.



Nach der Operation zum Schlemmer-Menue



Wer sich in diesem Sommer in der Cadio Schlossklinik Abtsee die Krampfaderen operieren lässt, der kann viele Vorteile kostenlos in Anspruch nehmen:

Die Klinik bietet von 14. Juni bis 10. September 2010 ein spezielles Sommerprogramm „All inclusive“ an. Patienten werden mit Sommerbuffets und Fitnessangeboten verwöhnt, im herrlichen Park laden Venentrainer zu Venen-gymnastik und Venenwalking ein, und zusätzlich wurden Massagen ins Programm aufgenommen. Wer nicht alleine kommen möchte, kann für 36 € Tag/VP eine Begleitperson mitbringen. Natürlich steht die medizinische Versorgung und Information der Patienten auch während des Sommerprogramms im Vordergrund: Die Ärzte halten Vorträge und klären über die Möglichkeiten der Vorbeugung auf. „Es gibt keine medizinischen Bedenken gegen die Behandlung von Krampfadern in den Sommermonaten“, sagt Chefärztin Dr. Eva Haas. Die Weiterentwicklung der Kompressionsstrümpfe hat dazu geführt, dass es beim Tragen praktisch keinen Unterschied mehr zu herkömmlichen Strümpfen gibt.

Weitere Informationen unter Tel. 08682 917-156 (Frau Spielberger und Frau Schauer)